

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva	EUR	EUR	31.12.2011 EUR	Passiva	EUR	EUR	31.12.2011 EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		5.154.600,00	4.686.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	14.759,00		0,00	- bedingtes Kapital:			
		14.759,00	0,00	(Vorjahr:	1.521.250,00 EUR		
				(Vorjahr:	1.521.250,00 EUR)		
II. Sachanlagen				II. Kapitalrücklage		9.015.725,37	8.144.129,37
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.140,00		33.598,00	III. Bilanzgewinn		17.897.499,61	13.983.605,45
		31.140,00	33.598,00			32.067.824,98	26.813.734,82
II. Finanzanlagen				B. Rückstellungen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	29.001.102,75		19.817.094,40	1. Steuerrückstellungen	0,00		17.516,92
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.514.668,00		2.598.363,64	2. Sonstige Rückstellungen	51.450,02		47.859,00
3. Beteiligungen	2.416.541,75		2.116.541,75			51.450,02	65.375,92
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	347.061,72		138.496,72	C. Verbindlichkeiten			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	14.980,68		14.980,68	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		48.714,83
6. Sonstige Ausleihungen	50.000,00		50.000,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59.454,27		86.779,55
		36.344.354,90	24.735.477,19	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	578.071,01		667.275,10
		36.390.253,90	24.769.075,19	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	241.071,00		0,00
B. Umlaufvermögen				5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.713.657,73		1.437.714,18
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						5.592.254,01	2.240.483,66
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.682,77		54.841,05				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	175.490,00		4.180.923,09				
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.463,38		259,77				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	40.283,84		28.106,82				
		252.919,99	4.264.130,73				
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.046.488,40	66.473,73				
		1.299.408,39	4.330.604,46				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		21.866,72	19.914,75				
		37.711.529,01	29.119.594,40			37.711.529,01	29.119.594,40

**Gewinn- und Verlustrechnung für den
Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012**

	EUR	EUR	31.12.2011 EUR
1. Umsatzerlöse		6.302.346,70	7.224.228,98
2. Sonstige betriebliche Erträge		66.088,86	112.091,73
davon Erträge aus der Währungsumrechnung:	22,06		
(Vorjahr:	0,00)		
		<u>6.368.435,56</u>	<u>7.336.320,71</u>
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		525.504,26	2.223.743,70
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		930.084,53	747.250,13
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		121.359,35	99.720,15
5. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		15.256,54	11.387,77
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		958.217,07	929.272,95
davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung:	6,97		
(Vorjahr:	1.195,79)		
		<u>2.550.421,75</u>	<u>4.011.374,70</u>
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		288.623,51	274.366,92
davon aus verbundenen Unternehmen:	265.314,51		
(Vorjahr:	268.976,87)		
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		182,33	165,37
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		2.987,39	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		240.989,20	81.859,07
davon aus verbundenen Unternehmen:	27.401,43		
(Vorjahr:	10.946,84)		
		<u>44.829,25</u>	<u>192.673,22</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>3.862.843,06</u>	<u>3.517.619,23</u>
12. Außerordentliche Erträge		52.496,10	0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
14. Sonstige Steuern		1.445,00	1.176,00
		<u>1.445,00</u>	<u>1.176,00</u>
15. Jahresüberschuss		<u>3.913.894,16</u>	<u>3.516.443,23</u>
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>13.983.605,45</u>	<u>10.467.162,22</u>
17. Bilanzgewinn		<u>17.897.499,61</u>	<u>13.983.605,45</u>

mic AG, München

Anhang für 2012

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für Kapitalgesellschaften. Da die Gesellschaft im Freiverkehr notiert ist und der Freiverkehr kein organisierter Markt im Sinne des § 2 Abs. 5 WpHG ist, ist die mic AG als kleine Kapitalgesellschaft zu klassifizieren. Bei der Erstellung des Anhangs wurde von den Erleichterungen der §§ 274a, 288 HGB für kleine Kapitalgesellschaften teilweise Gebrauch gemacht. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 410,00 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 150,00 bis EUR 1.000,00, die in den Geschäftsjahren 2008 und 2009 angeschafft worden sind, wird das steuerliche Sammelpostenverfahren auch in der Handelsbilanz angewandt. Der Sammelposten wird pauschalierend jeweils mit 20 Prozent p.a. im Zugangsjahr und in den vier darauf folgenden Jahren abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig vorgenommen.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Anteilsrechte und Wertpapiere zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten und die Ausleihungen grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

Bei der Bewertung der Anteile an der Aifotec AG, Jena, wurde unter Inanspruchnahme des Wahlrechtes des § 253 Abs. 3 Satz 4 HGB von einer außerplanmäßigen Abschreibungen abgesehen, da von einer lediglich vorübergehenden Wertminderung ausgegangen wird. Auf Basis eines aktuellen Business Plans der Aifotec AG ergibt sich zum 31. Dezember 2012 ein beizulegender Wert, ermittelt durch eine seitens der mic AG durchgeführten Bewertung, in Höhe von TEUR 2.817. Der Buchwert der Anteile beläuft sich auf TEUR 6.862. Die vorübergehende Wertminderung ist auf zeitliche Verzögerungen bei der Entwicklung eines Großprojektes zurückzuführen. Es ist davon auszugehen, dass diese Verzögerungen im Geschäftsjahr 2013 behoben werden und die Gesellschaft somit wieder auf den der vorherigen Wertermittlung zugrunde liegenden Wachstumspfad zurückkehren wird. Unter Berücksichtigung dieses Großprojektes ergibt sich auf Basis einer durch die mic AG durchgeführten Wertermittlung ein Unternehmenswert in Höhe von TEUR 13.500, wovon 56,34% auf die mic AG entfallen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf **fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten**, sofern vorhanden, sind grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Angaben zum Anteilsbesitz

	Währung	Beteiligung %	Eigenkapital in T LW	Ergebnis in T LW
<u>Inland (unmittelbar)</u>				
μ-GPS Optics GmbH, Meiningen	EUR	72,54	-776	-339
3-EDGE GmbH, Aschheim	EUR	80,00	348	101
Aifotec AG, Jena**	EUR	56,34	9.368	-123
ficonTEC GmbH i. L., Bremen*	EUR	38,84	k.A.	k.A.
mic clean AG, München	EUR	100,00	4.521	-218
mic IT GmbH, München	EUR	100,00	5.707	-15
mic sense AG, München	EUR	87,82	5.983	-5
neuroConn GmbH, Ilmenau	EUR	51,06	1.341	175
ProximusDA GmbH, München	EUR	41,81	-845	-729
Wearable Technologies AG, München	EUR	66,67	5.826	-175
* Gesellschaft in Liquidation, daher keine Angabe				
** Angaben basieren auf dem Abschluss zum 31.12.2011				
<u>Inland (mittelbar)</u>				
4DForce GmbH, Meiningen	EUR	87,50	-950	-100
Exergy GmbH, München	EUR	95,00	-79	-102
FIBOTEC FIBEROP- TICS GmbH, Meiningen	EUR	80,00	-425	-64
FiSec GmbH, Meiningen	EUR	50,00	-2.192	-864
Flores Solar Water GmbH, München	EUR	49,00	-653	-235
PiMON GmbH, München	EUR	93,00	-333	-288
SportsCurve GmbH, Gilching	EUR	80,00	-52	-34
Wearable Technologies Service GmbH, Herrsching	EUR	100,00	-73	-21

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen in Höhe von TEUR 1 (Vorjahr: TEUR 1) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital setzt sich wie folgt zusammen:

Auf den Inhaber lautende Stammaktien

5.154.600 Stück á EUR 1,00 = EUR 5.154.600,00

Die Entwicklung der Kapitalrücklage stellt sich wie folgt dar:

	EUR
Kapitalrücklage am 1.1.2012:	<u>8.144.129,37</u>
Einstellung in die Kapitalrücklage	<u>871.596,00</u>
Kapitalrücklage am 31.12.2012:	<u>9.015.725,37</u>

Auf Grund der von der Hauptversammlung vom 18. Juli 2011 erteilten Ermächtigung ist die Erhöhung des Grundkapitals um EUR 468.600,00 auf EUR 5.154.600,00 durchgeführt worden. Der Ausgabebetrag der neuen Aktien betrug EUR 2,86, der Gesamtausgabebetrag EUR 1.340.196,00. Diese Erhöhung erfolgte durch teilweise Ausschöpfung des genehmigten Kapitals 2011/I in Höhe von EUR 2.343.000,00. Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 12. Dezember 2012 ist die Satzung in § 3 (Grundkapital, Genehmigtes Kapital) geändert.

Darüber hinaus hat die Hauptversammlung vom 18. Juli 2011 die Schaffung eines neuen Bedingten Kapitals und die Änderung der Satzung beschlossen. Das im Handelsregister vermerkte bedingte Kapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 1.521.250,00.

Das Genehmigte Kapital vom 18. Juli 2011 (Genehmigtes Kapital 2011/I) beträgt nach teilweiser Ausschöpfung noch EUR 1.874.400,00.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt.

in TEUR	31.12.2012			31.12.2011	
	Restlaufzeit		gesamt	Restlaufzeit bis	gesamt
	bis 1 Jahr	über 5 Jahre			
Art der Verbindlichkeit					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	49	49
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59	0	59	87	87
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	578	0	578	667	667
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	241	0	241	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.714	0	4.714	1.438	1.438
- davon aus Steuern			13		36

Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr wurde die Geschäftsführung der mic AG durch die beiden Vorstände wahrgenommen:

Herr Claus-Georg Müller, München, Vorstandsvorsitzender, verantwortlich für die Bereiche:

- Sales & Marketing,
- Business Development,
- Strategie,
- Investor Relations.

Herr Manuel Reitmeier, München, verantwortlich für die Bereiche:

- Finanz-/Rechnungswesen,
- Steuern,
- Verwaltung,
- Personal,
- Rechts- und Patentangelegenheiten,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Aufsichtsrat

Herr Reiner Fischer, München	Vorsitzender, Geschäftsführer einer Unternehmensberatungsgesellschaft.
Frau Sabine Westerfeld, Freiburg	stv. Vorsitzende, selbstständig tätige Diplom-Psychologin und diplomierte Betriebswirtin (IHK/EMA)
Herr Martin Weigert, Etterzhausen	Geschäftsführer bei einem Hersteller analoger Schnittstellenkomponenten für Kommunikations-, Industrie- und Verbraucherapplikationen

Gewinnverwendung/Gewinnverwendungsvorschlag

Der Bilanzgewinn entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Jahresüberschuss:	3.913.894,16
Bilanzgewinn am 1.1.2012 (Gewinnvortrag):	<u>13.983.605,45</u>
Bilanzgewinn am 31.12.2012:	<u>17.897.499,61</u>

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn von EUR 17.897.499,61 auf neue Rechnung vorzutragen.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass die mic Holding GmbH der mic AG in 2007 Forderungserlasse mit Besserungsschein in Höhe von € 775.657,49 gewährt hat.

München, 24. Mai 2013

mic AG

- Vorstand -

(Claus-Georg Müller)

(Manuel Reitmeier)

Entwicklung des Anlagevermögens 2012

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2012 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2012 EUR	01.01.2012 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	16.048,50	0,00	0,00	16.048,50	0,00	1.289,50	0,00	1.289,50	14.759,00	0,00
	0,00	16.048,50	0,00	0,00	16.048,50	0,00	1.289,50	0,00	1.289,50	14.759,00	0,00
II. Sachanlagen											
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	64.038,16	11.509,04	0,00	0,00	75.547,20	30.440,16	13.967,04	0,00	44.407,20	31.140,00	33.598,00
	64.038,16	11.509,04	0,00	0,00	75.547,20	30.440,16	13.967,04	0,00	44.407,20	31.140,00	33.598,00
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	19.817.094,40	9.712.500,00	525.504,26	0,00	29.004.090,14	0,00	2.987,39	0,00	2.987,39	29.001.102,75	19.817.094,40
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.598.363,64	1.933.352,25	17.047,89	0,00	4.514.668,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.514.668,00	2.598.363,64
3. Beteiligungen	2.157.240,75	240.000,00	0,00	60.000,00	2.457.240,75	40.699,00	0,00	0,00	40.699,00	2.416.541,75	2.116.541,75
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	429.596,87	268.565,00	0,00	-60.000,00	638.161,87	291.100,15	0,00	0,00	291.100,15	347.061,72	138.496,72
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	14.980,68	0,00	0,00	0,00	14.980,68	0,00	0,00	0,00	0,00	14.980,68	14.980,68
6. Sonstige Ausleihungen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00
	25.067.276,34	12.154.417,25	542.552,15	0,00	36.679.141,44	331.799,15	2.987,39	0,00	334.786,54	36.344.354,90	24.735.477,19
	25.131.314,50	12.181.974,79	542.552,15	0,00	36.770.737,14	362.239,31	18.243,93	0,00	380.483,24	36.390.253,90	24.769.075,19

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die mic AG

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der mic AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Anhang im Abschnitt „Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ hin. Dort wird ausgeführt, dass aufgrund der lediglich vorübergehenden Wertminderung der Anteile an einem Portfoliounternehmen in Anspruchnahme des Wahlrechtes des § 253 Abs. 3 Satz 4 HGB von einer außerplanmäßigen Abschreibungen zum 31. Dezember 2012 abgesehen wurde.“

Düsseldorf, den 24. Mai 2013

Verhülsdonk & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Grote
Wirtschaftsprüfer

Weyers
Wirtschaftsprüfer